

„Mal die Perspektive wechseln“ – Reflexionen zur ärztlichen Rolle anhand literarischer Texte und reflektierenden Schreibens

Die Rollen von Ärzt*innen und Patient*innen ändern sich mit der Gesellschaft. Dieser Wandel lässt sich gut anhand literarischer Werke erkennen. Durch den Perspektivwechsel mit Blick auf literarische Arztrollen und ihre Interaktion mit Patient*innen lassen sich die eigenen Erfahrungen und die eigene Haltung reflektieren. Wir werden gemeinsam literarische Texte zum Thema lesen und uns mit ihnen mit Methoden der Narrativen Medizin auseinandersetzen. Ergänzt wird dies durch Reflektierendes Schreiben, ein essenzielles Element der Narrativen Medizin.

Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar sind das Lesen von Texten (werden bereitgestellt), die Teilnahme an der Diskussion und das Schreiben von kurzen reflexiven Texten. Es ist keine besondere Vorerfahrung mit Schreiben notwendig.